



Bildtitel: street art new york, Fotograf: Kristian Liebrand



Mutspenden

Es geht um Mut – neuen Mut zu geben, und zwar denjenigen, die an Blutkrebs erkrankt sind.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich für gemeinnützige Organisationen und will als Aktfotograf nicht tausendfach gesehene, belanglose Nacktfotos präsentieren, sondern Überraschungsmomente schaffen: „Mut macht Kunst und umgekehrt!“ Für mein Spendenprojekt „Mutspenden“ setzte ich Models an öffentlichen Plätzen in Szene. Ohne Kleidung. Zum Teil vor Hunderten Passanten.

2018 fotografierte ich eine Serie in Berlin, im Oktober 2019 reiste ich mit dem Model „Lucy Modéle“ für vier Tage nach New York. Hier war deutlich mehr Mut erforderlich als in Berlin. In New York ist die Präsenz von Polizei und Security extrem stark. Dazu kommt, dass die Amerikaner bekanntlich sehr intolerant sind, was Nacktheit angeht. Dieses Foto ist in Brooklyn entstanden. Hier war es relativ belebt gewesen. Wir mussten also einige Zeit warten, bis der richtige Augenblick gekommen war, um kein „öffentliches Ärgernis“ zu erregen. Dann musste es ganz schnell gehen, da schon die nächsten Passanten kamen. Nach zwei Sekunden Nacktheit war das Bild im Kasten, und wir sind – wie immer – weggerannt, um unnötigen Diskussionen zu entgehen. Auf der Mutspenden.de-Projektseite gibt es die Möglichkeit, sich das Making-of-Video vom New-York-Shooting anzusehen. Es ist geplant, die Motive großformatig auszustellen und einen Kalender und/oder einen Bildband zu drucken und zu verkaufen. Der gesamte Erlös wird an die DKMS gehen (gemeinnützige GmbH, ehemals Knochenmarkspenderdatei). Da der ursprüngliche Sponsor für den Druck Corona-bedingt leider nicht mehr zur Verfügung steht, ist es zu meinem großen Bedauern im Moment noch offen, ob und wann das umgesetzt werden kann. *Redaktion: Sabine Schneider*

fc-Fotografenlink: www.fc-user.de/1837694